



QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2025

Werdohl, 24. April 2025

VOSSLOH KONZERN

HISTORISCH HOHER AUFTRAGSBESTAND SICHERT WACHSTUMSKURS UND UNTERSTREICHT MARKTDYNAMIK



FINANCIALS

- › **Planmäßiger Start** ins Jahr 2025, **Ausblick 2025** mit Umsatz- und Profitabilitätssteigerung in aktueller Konzernstruktur **bestätigt**
- › **Umsatz** erreicht 251,1 Mio.€ - **dritthöchster Wert** für ein Auftaktquartal in der **Unternehmensgeschichte**
- › **EBIT** nach außergewöhnlich starkem Vorjahr mit sehr hohen Auslieferungen in China **auf normalem Niveau**, Start der Auslieferungen für Neubauprojekte in China **ab Q2/2025**
- › **Ergebnis je Aktie** bei 24 Cent – positiv beeinflusst durch Steuerertrag



MARKT

- › Anhaltend **positive Dynamik** im Bahninfrastrukturmarkt
- › **Auftragseingang** erneut auf hohem Niveau - **Book-to-Bill-Ratio** bei 1,35 (Vorjahr: 1,30)
- › **Auftragsbestand** um 15,2 % gesteigert - **neues Allzeithoch** bei 926,4 Mio.€ erreicht
- › **Bedeutender Großauftrag** für Hochgeschwindigkeitsstrecke in Großbritannien (HS2) gewonnen
- › **Neue Weichenstandorte** in Australien und Dänemark **eröffnet** – Kapazitäten für **zukünftiges Wachstum** gestärkt
- › **HSG-Technologie** nun auch in Montreal und Stockholm im Einsatz



M&A

- › Vollzug der **Sateba-Transaktion** weiterhin zeitnah in den kommenden Monaten erwartet

KONZERNKENNZAHLEN

1-3/2024 1-3/2025

Umsatz	Mio.€	268,8	251,1
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	31,0 / 11,5	21,7 / 8,6
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	17,9 / 6,7	7,4 / 2,9
Konzernergebnis	Mio.€	10,6	6,9
Ergebnis je Aktie	€	0,39	0,24
Free Cashflow	Mio.€	-19,9	-37,4
Investitionen	Mio.€	10,4	11,3
Wertbeitrag	Mio.€	-4,9	-16,0
ROCE	%	7,5	3,0

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse noch 6,6 % unter dem Vorjahreswert; erwartet spürbarer Rückgang bei Core Components sowie bei Customized Modules, dagegen Lifecycle Solutions weiterhin mit starkem Wachstum

EBIT wie erwartet aufgrund des Umsatzrückgangs und eines margenschwächeren Projektmixes bei Core Components sowie angefallener Transaktionskosten für die Sateba-Übernahme deutlich unter Vorjahr; **EBIT-Marge** infolgedessen um 3,8 Prozentpunkte unter Vorjahreswert auf normalem Niveau

Konzernergebnis durch einen Steuerertrag infolge der Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträge im inländischen Organkreis begünstigt

Free Cashflow saisontypisch im ersten Quartal negativ; vor allem infolge des geringeren operativen Ergebnisses und höherer Auszahlungen für Investitionen noch deutlich unter Vorjahr

Investitionen leicht über Vorjahresniveau; Customized Modules mit deutlichem Anstieg aufgrund der Erweiterung der Kapazitäten

Wertbeitrag infolge der EBIT-Entwicklung und eines leicht höheren Capital Employed (Ø) deutlich unter Vorjahr

KONZERNKENNZAHLEN		1-3/2024 31.3.24	1-12/2024 31.12.24	1-3/2025 31.3.25
Eigenkapital	Mio.€	649,8	751,9	751,5
Eigenkapitalquote	%	46,9	50,4	49,9
Working Capital (Ø)	Mio.€	213,7	213,7	194,5
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	19,9	17,7	19,4
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	234,2	174,4	214,7
Capital Employed (Ø)	Mio.€	958,9	969,7	983,5
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	978,5	967,2	999,8
Nettofinanzschuld (exkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	202,3	88,7	134,9
Nettofinanzschuld	Mio.€	239,2	137,6	181,7

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital gegenüber Ende des Vorjahresquartals vor allem aufgrund der Emissionserlöse aus der Kapitalerhöhung im November 2024 deutlich verbessert

Working Capital (Stichtag) mit saisontypischem Anstieg im Q1, gegenüber Ende Q1 2024 um 8,3 % reduziert; **Working-Capital-Intensität (Ø)** erneut bereits im ersten Quartal unter der 20-%-Marke und leicht verbessert gegenüber dem Vorjahresquartal

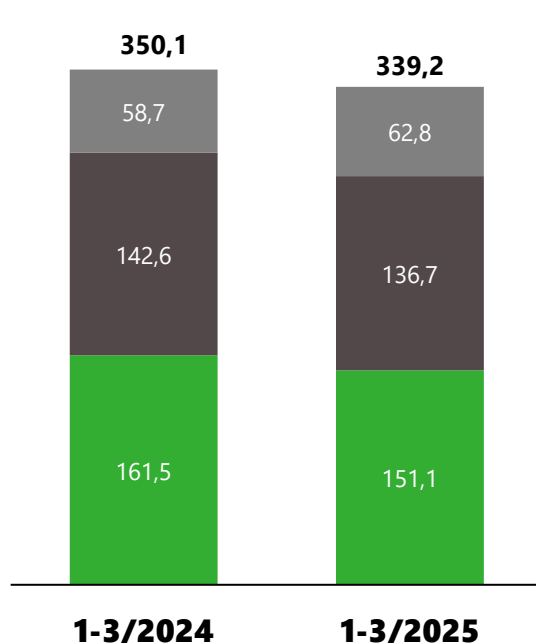
Capital Employed (Stichtag) im Vergleich zum Jahresende 2024 infolge des saisontypischen Working-Capital-Aufbaus im ersten Quartal leicht gestiegen

Nettofinanzschuld aufgrund des saisontypisch negativen Free Cashflows gegenüber Jahresende 2024 deutlich gestiegen, im Vorjahresvergleich insbesondere dank der Emissionserlöse aus der Kapitalerhöhung 2024 spürbar verbessert

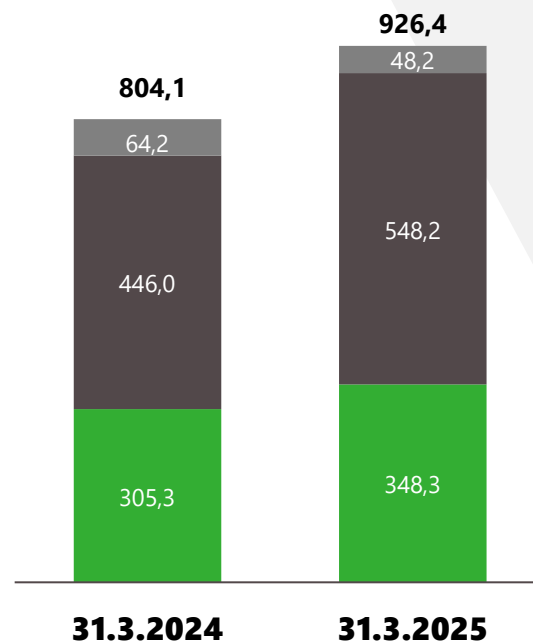
VOSSLOH KONZERN

AUFTRAGSBESTAND ZUM ENDE Q1/2025 AUF HISTORISCHEM HÖCHSTSTAND

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



ERLÄUTERUNGEN

Auftragseingang leicht unter Vorjahr, Book-to-Bill-Ratio bei 1,35 (Vorjahr: 1,30); im ersten Quartal waren die Auftragseingänge vor allem in der Region Nordamerika (VTT) und in China (LS, VFS) unter Vorjahr; dagegen erzielte Vossloh vor allem höhere Auftragseingänge in Großbritannien (VFS), Australien (VTT) und Deutschland (LS, CM)

Auftragsbestand übersteigt 900-Mio.-Marke und liegt um 15,2 % über dem Vorjahreswert; Entwicklung spiegelt die anhaltende Dynamik im Bahninfrastrukturmarkt wider; Customized Modules deutlich über dem Vorjahr, insbesondere dank eines höheren Auftragsbestands in der Führungsgesellschaft in Frankreich; auch Core Components aufgrund eines höheren Auftragsbestands in China deutlich über Vorjahr; Lifecycle Solutions vor allem in Deutschland unter Vorjahr, da die im September 2024 unterzeichneten DB-Rahmenverträge von deutlich über 100 Mio.€ erst bei Abruf im Auftragsbestand erfasst werden

■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

VORBEMERKUNG: VOSSLOH GESCHÄFTSBEREICHE

HINWEIS ZU DEN AUSWIRKUNGEN DER MARKENLIZENZGEBÜHR

Seit dem Geschäftsjahr 2025 erhebt die Vossloh AG eine Markenlizenzgebühr von den operativen Einheiten. Diese Gebühren spiegeln den Wert der Markennutzung im Vossloh Konzern wider.

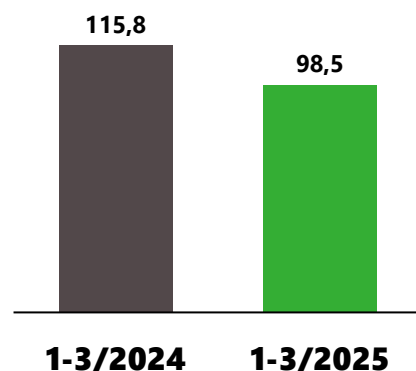
Die Kenngrößen EBIT, EBITDA, EBIT-Marge, EBITDA-Marge, Wertbeitrag und ROCE der Geschäftsbereiche erfahren seit Anfang 2025 eine buchhalterische Belastung. Auf Ebene des Vossloh Konzerns insgesamt hat die Einführung der Markenlizenzgebühr auf diese Finanzkennzahlen keinen Einfluss. Als Folge der Einführung der Markenlizenzgebühr wird ein positiver Effekt auf die Steuerquote im Konzern erwartet.

Auf Ebene der Geschäftsbereiche ist die Vergleichbarkeit der Kennzahlen EBIT, EBITDA sowie der entsprechenden Margen und des Wertbeitrags und ROCE mit dem Vorjahr aufgrund der Erhebung der Markenlizenzgebühr eingeschränkt. Um eine transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden die Effekte der Markenlizenzgebühr – unter der Annahme, dass sie im Vorjahr angefallen wären – auf EBIT und EBITDA ausgewiesen. Der Effekt für die wertorientierten Kennzahlen (Wertbeitrag, ROCE) wird nicht explizit ausgewiesen, jedoch ist der jeweilige Ergebniseffekt auch bei der Bewertung dieser Kennzahlen als Vergleichsgröße nutzbar.

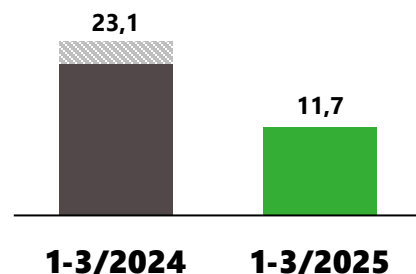
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

NORMALISIERTE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM ERSTEN QUARTAL, DEUTLICHE BELEBUNG AB Q2/2025 ERWARTET

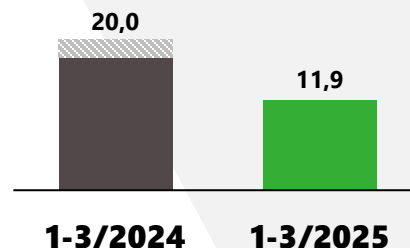
UMSATZ (in Mio.€)



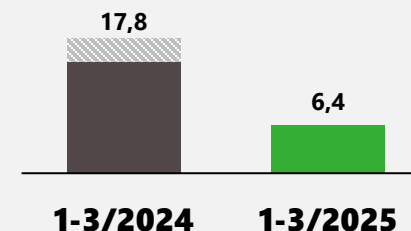
EBITDA (in Mio.€)



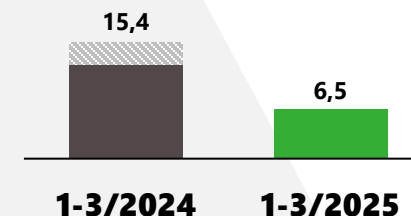
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatz noch deutlich unter Vorjahresniveau; Rückgang geht hauptsächlich auf Vossloh Tie Technologies zurück, aber auch China bei Vossloh Fastening Systems wie erwartet projektbedingt noch deutlich unter Vorjahr

EBIT und EBIT-Marge wie erwartet deutlich unter dem außerordentlich starken Vorjahresniveau; gesunkene Profitabilität geht hauptsächlich auf deutlich geringeres China-Geschäft und zum Jahresauftakt vergleichsweise geringe Auslastung in den Schwellenwerken in Nordamerika zurück

ROCE und Wertbeitrag infolge der EBIT-Entwicklung noch deutlich unter den Vorjahreswerten

ROCE (in %)

1-3/2024	22,2
1-3/2025	8,0

WERTBEITRAG (in Mio.€)

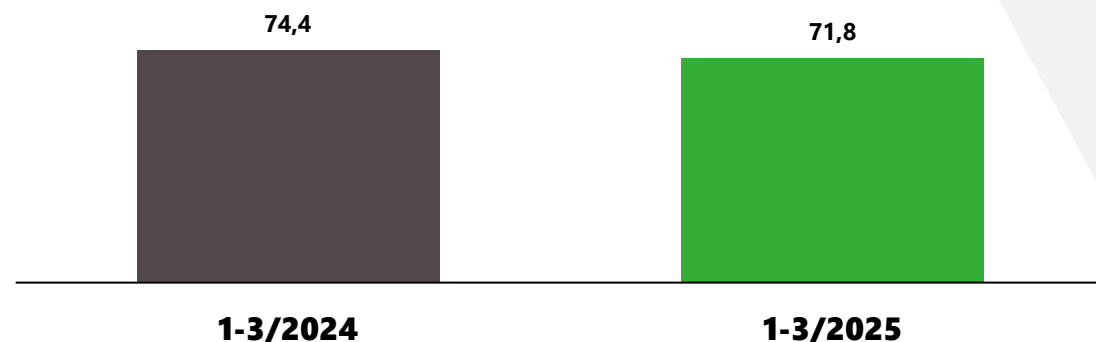
1-3/2024	10,2
1-3/2025	-1,2

Unter der Annahme, dass die Markenlizenzzgebühr im Vorjahr angefallen wäre, wären EBIT und EBITDA im Q1/2024 um 1,0 Mio.€ niedriger gewesen.

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

BEGINN DER AUSLIEFERUNGEN FÜR BEREITS GEWONNENE NEUBAUPROJEKTE IN CHINA IM Q2/2025

UMSATZ (in Mio.€)



Auftragseingänge um 32,1 % gestiegen; Anstieg geht vor allem auf Großauftrag aus Großbritannien zurück; Auftragsbestand um 46,4 % gestiegen, vor allem in China deutlich höherer Auftragsbestand als zum Vorjahreszeitpunkt

Umsatz um 3,4 % gegenüber Vorjahr gesunken; vor allem in China noch deutlich unter dem Vorjahresniveau, weitgehend kompensiert durch höhere Umsätze unter anderem in Algerien, Ägypten, USA, Indien und Polen

Wertbeitrag im Vergleich zum Vorjahr insbesondere aufgrund margenschwächerem Projektmix gesunken, daneben auch aufgrund Markenlizenzengebühren geringer

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-3/2024 80,6

1-3/2025 106,5

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

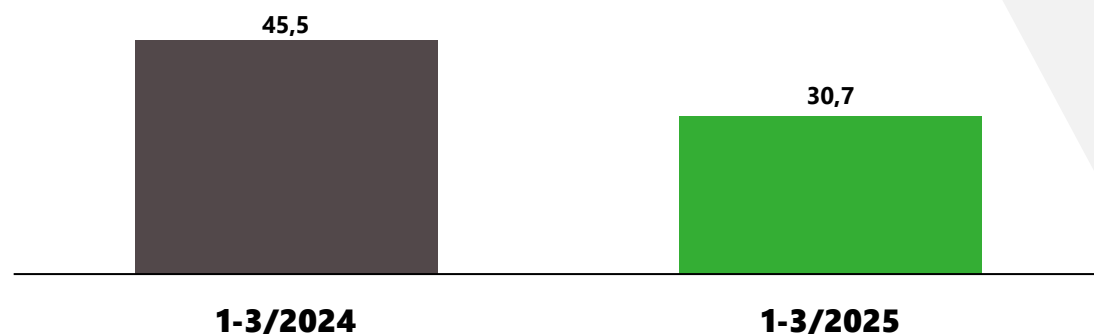
31.3.2024 192,5

31.3.2025 281,9

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

VERHALTENER JAHRESAUFTAKT, WEITERHIN POSITIVE AUSSICHTEN FÜR DEN US-MARKT

UMSATZ (in Mio.€)



Auftragseingang im Auftaktquartal deutlich unter Vorjahr; Rückgang geht auf geringere Auftragseingänge in den USA, Mexiko und Kanada zurück

Umsatz deutlich unter Vorjahreswert; deutlicher Umsatzrückgang vor allem projektbedingt in Mexiko, daneben auch Australien und USA unter dem Vorjahresniveau

Wertbeitrag der Umsatzentwicklung folgend spürbar unter dem Vorjahresniveau, daneben im Berichtsjahr auch durch Markenlizenzzgebühren belastet

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-3/2024

82,5

1-3/2025

48,4

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

31.3.2024

114,1

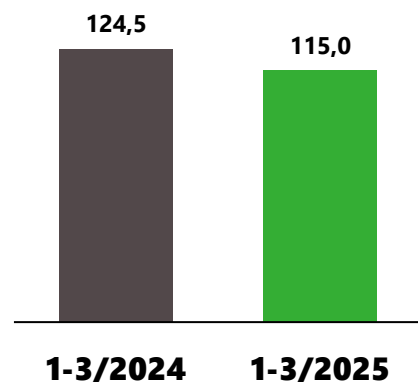
31.3.2025

73,2

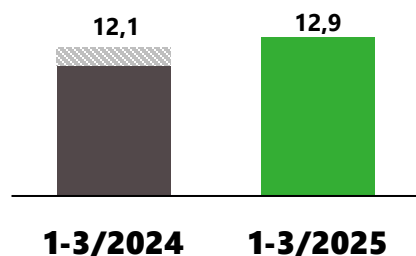
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

ANHALTENDE VERBESSERUNG DER PROFITABILITÄT, EBIT UND EBIT-MARGE SPÜRBAR ÜBER VORJAHR

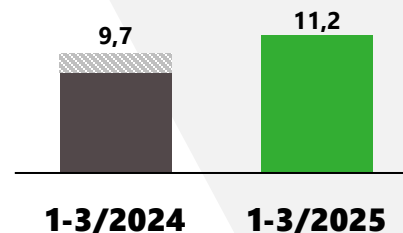
UMSATZ (in Mio.€)



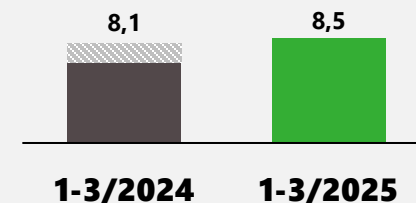
EBITDA (in Mio.€)



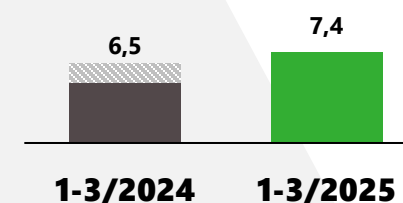
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingang weiterhin auf gutem Niveau und nur leicht unter Vorjahr; Geringere Auftragseingänge vor allem in Frankreich, im Nahen Osten und Italien größtenteils durch höhere Aufträge insbesondere in Deutschland, Schweden und Kroatien kompensiert; Auftragsbestand Ende Q1/2025 auf Allzeithoch

Umsatz noch unter Vorjahr, insbesondere in Serbien, im Nahen Osten und Australien; Zuwächse dagegen vor allem in der Türkei, in Polen und Dänemark

EBIT trotz eines geringeren Umsatzes und trotz erstmaliger Belastung durch Markenlizenzgebühren über Vorjahresniveau, insbesondere aufgrund höherer Ergebnisbeiträge der Standorte in Schweden und Polen

ROCE (in %)

1-3/2024	8,1
1-3/2025	8,1

WERTBEITRAG (in Mio.€)

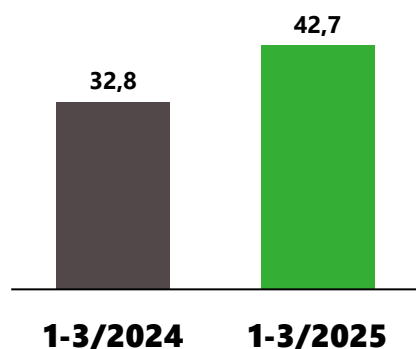
1-3/2024	-1,4
1-3/2025	-1,5

Unter der Annahme, dass die Markenlizenzgebühr im Vorjahr angefallen wäre, wären EBIT und EBITDA im Q1/2024 um 1,7 Mio.€ niedriger gewesen.

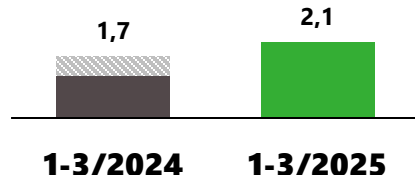
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ AUF Q1-ALLZEITHOCH, EBIT AUF VERGLEICHBARER BASIS LEICHT VERBESSERT

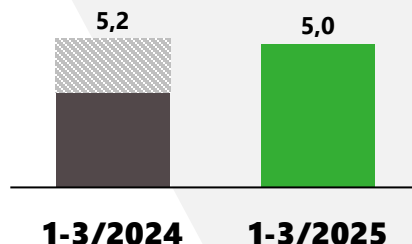
UMSATZ (in Mio.€)



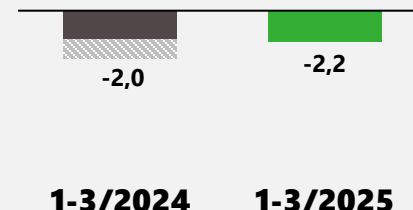
EBITDA (in Mio.€)



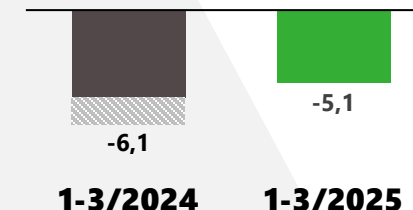
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingänge erreichen neuen Rekordwert in einem Quartal, insbesondere aufgrund erhöhter Aufträge in Schweden nach der STG-Akquisition; Book-to-Bill bei 1,47

Umsatzanstieg um 30,4 % insbesondere auf die Teilbereiche Maintenance (u.a. Hochgeschwindigkeitsschleifen & Fräsen) und Track Supply zurückzuführen

EBIT und EBIT-Marge saisontypisch noch negativ, aber im Vergleich zum Vorjahr auf vergleichbarer Basis vor Markenlizenzzgebühren spürbar verbessert, hauptsächlich durch höheren Beitrag im Teilbereich Maintenance

ROCE (in %)

1-3/2024	-3,5
1-3/2025	-3,7

WERTBEITRAG (in Mio.€)

1-3/2024	-7,4
1-3/2025	-7,8

Unter der Annahme, dass die Markenlizenzzgebühr im Vorjahr angefallen wäre, wären EBIT und EBITDA im Q1/2024 um 0,6 Mio.€ niedriger gewesen.

VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK

VOSSLOH BESTÄTIGT AUSBLICK IN DER BESTEHENDEN KONZERNSTRUKTUR

UMSATZ (BESTEHENDE KONZERNSTRUKTUR)

2024: 1,21 Mrd.€

Erwartung 2025: 1,25 Mrd.€ bis 1,325 Mrd.€

- › Erwartetes Umsatzplus basiert insbesondere auf höheren Umsätzen in China, den USA und Deutschland. Geschäftsbereich Lifecycle Solutions erneut mit stärkster Wachstumsdynamik.

WERTBEITRAG (BESTEHENDE KONZERNSTRUKTUR)

2024: 13,1 Mio.€

Erwartung 2025: 15 Mio.€ bis 25 Mio.€

- › Ergebnisverbesserung wird sich auch positiv auf Wertbeitrag auswirken. Gewichteter Kapitalkostensatz vor Steuern (WACC) weiterhin bei 9,5 %.

EBIT (BESTEHENDE KONZERNSTRUKTUR)

2024: 105,2 Mio.€

Erwartung 2025: 110 Mio.€ bis 120 Mio.€

- › Weiterer spürbarer Anstieg des EBIT erwartet. EBIT-Marge wird für 2025 zwischen 8,5 % und 9,5 % prognostiziert.

Zusätzlicher Wachstumsschub durch Sateba-Akquisition

- › Vorbehaltlich des Vollzugs der Transaktion, der in den kommenden Monaten erwartet wird, geht Vossloh unverändert von einem **zusätzlichen Umsatzbeitrag in Höhe von in etwa 30 Mio.€ monatlich** sowie einem **zusätzlichen EBIT-Beitrag vor Effekten aus der Kaufpreisallokation von in etwa 4 Mio.€ pro Monat aus**. Der erwartete Ergebnisbeitrag für das Geschäftsjahr 2025 hängt vom genauen Zeitpunkt des Vollzugs ab.



FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2025

- / 7. Mai 2025 Ordentliche Hauptversammlung
- / 24. Juli 2025 Halbjahresbericht zum 30. Juni 2025
- / 30. Oktober 2025 Zwischenmitteilung zum 30. September 2025



Kontaktdaten für Investoren und Medien:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Ivo Banek

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.



ANHANG

VOSSLOH KONZERN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Mio.€	1-3/2024	1-3/2025
Umsatzerlöse	268,8	251,1
Herstellungskosten	-201,1	-187,4
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-48,4	-55,2
Wertberichtigungen bzw. Zuschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	0,7	1,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2,9	-4,1
Sonstiger betrieblicher Ertrag	3,0	5,9
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-3,5	-5,2
Betriebsergebnis	16,6	6,4
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	1,3	1,0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	17,9	7,4
Zinserträge	1,7	3,4
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-5,0	-7,3
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	14,6	3,5
Ertragsteuern	-4,0	3,4
Konzernergebnis	10,6	6,9
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	6,9	4,7
davon entfallen auf Hybridkapitalgeber	1,5	1,5
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	2,2	0,7
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,39	0,24
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	0,39	0,24

VOSSLÖH KONZERN

BILANZ



Aktiva in Mio.€	31.3.2024	31.12.2024	31.3.2025
Immaterielle Vermögenswerte	348,0	360,4	357,8
Sachanlagen	337,7	373,6	368,5
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1,0	0,9	0,8
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	50,8	51,2	51,5
Übrige langfristige Finanzinstrumente	9,5	9,2	9,5
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0,7	2,5	2,4
Latente Steuerforderungen	16,6	26,1	31,3
Langfristige Vermögenswerte	764,3	823,9	821,8
Vorräte	264,5	246,9	284,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	224,2	251,8	242,2
Vertragsvermögenswerte	3,7	3,2	5,5
Ertragsteuererstattungsansprüche	8,5	12,2	14,5
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	11,2	13,4	17,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	31,8	44,4	44,4
Kurzfristige Wertpapiere	2,6	0,3	0,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	75,0	94,7	76,3
Kurzfristige Vermögenswerte	621,5	666,9	685,4
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,3	0,0	-
Vermögenswerte	1.386,1	1.490,8	1.507,2

Passiva in Mio.€	31.3.2024	31.12.2024	31.3.2025
Gezeichnetes Kapital	49,9	54,8	54,8
Kapitalrücklagen	190,4	256,8	256,8
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	234,0	272,6	277,3
Hybridkapital	148,3	148,3	148,3
Sonstige Eigenkapitalposten	-3,5	-6,4	-11,3
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	619,1	726,1	725,9
Anteile anderer Gesellschafter	30,7	25,8	25,6
Eigenkapital	649,8	751,9	751,5
Pensionsrückstellungen/Rückstellungen für sonstige Leistungen nach Ende der Beschäftigung	23,2	23,1	23,3
Sonstige langfristige Rückstellungen	17,4	21,1	21,6
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	170,5	170,5	183,2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,5	0,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4,6	4,8	1,9
Latente Steuerschulden	5,1	5,4	5,1
Langfristige Schulden	220,8	225,4	235,1
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	73,6	55,4	51,6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	146,3	62,2	75,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158,0	203,4	194,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Reverse Factoring	0,0	29,1	28,2
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	14,5	14,9	11,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	123,1	148,5	159,6
Kurzfristige Schulden	515,5	513,5	520,6
Eigenkapital und Schulden	1.386,1	1.490,8	1.507,2

VOSSLÖH KONZERN

WESENTLICHE KENNZAHLEN



		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-3/2024	1-3/2025	1-3/2024	1-3/2025	1-3/2024	1-3/2025	1-3/2024	1-3/2025	1-3/2024	1-3/2025
Umsatzerlöse	Mio.€	115,8	98,5	74,4	71,8	45,5	30,7	124,5	115,0	32,8	42,7
EBITDA	Mio.€	23,1	11,7					12,1	12,9	1,7	2,1
EBITDA-Marge	%	20,0	11,9					9,7	11,2	5,2	5,0
EBIT	Mio.€	17,8	6,4					8,1	8,5	-2,0	-2,2
EBIT-Marge	%	15,4	6,5					6,5	7,4	-6,1	-5,1
Working Capital (Ø)	Mio.€	94,1	92,8					90,2	82,9	36,8	28,9
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	20,3	23,5					18,1	18,0	28,1	16,9
Capital Employed (Ø)	Mio.€	321,3	317,2					401,3	418,9	228,4	238,2
ROCE	%	22,2	8,0					8,1	8,1	-3,5	-3,7
Wertbeitrag	Mio.€	10,2	-1,2	9,1	1,6	1,1	-2,8	-1,4	-1,5	-7,4	-7,8
Auftragseingang	Mio.€	161,5	151,1	80,6	106,5	82,5	48,4	142,6	136,7	58,7	62,8
Auftragsbestand (Stichtag 31.3.)	Mio.€	305,3	348,3	192,5	281,9	114,1	73,2	446,0	548,2	64,2	48,2
Investitionen	Mio.€	2,9	2,4	1,2	1,5	1,7	0,9	2,6	4,7	4,3	2,5
Abschreibungen	Mio.€	-5,3	-5,4	-2,6	-2,8	-2,7	-2,6	-4,0	-4,5	-3,7	-4,3

VOSSLOH KONZERN

KAPITALFLUSSRECHNUNG



Mio.€	1-3/2024	1-3/2025
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	17,9	7,4
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	13,2	14,3
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	3,5	0,8
Bruttocashflow	34,6	22,5
Gezahlte Ertragsteuern	-3,7	-7,4
Veränderung des Working Capital	-40,1	-33,7
Sonstige Veränderungen	-4,1	-3,6
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-13,3	-22,2
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-7,9	-15,2
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen	1,3	-
Free Cashflow	-19,9	-37,4

VOSSLOH KONZERN

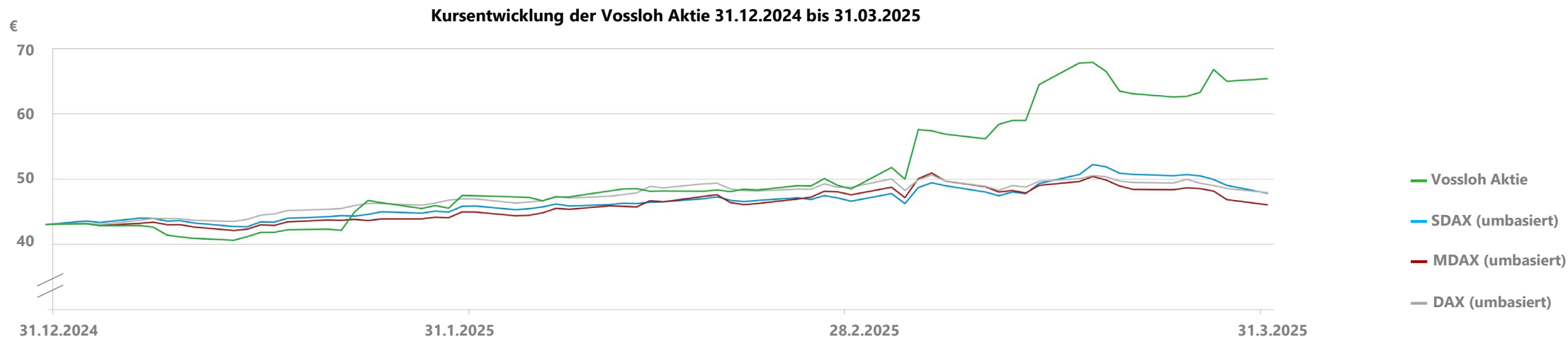
MITARBEITENDE



Mitarbeitende	Stichtag		Durchschnitt	
	31.3.2024	31.3.2025	1-3/2024	1-3/2025
Core Components	1.012	1.044	993	1.043
Customized Modules	2.320	2.388	2.318	2.356
Lifecycle Solutions	642	827	635	830
Vossloh AG & Vossloh RailWatch GmbH	102	124	101	123
Konzern	4.076	4.383	4.047	4.352

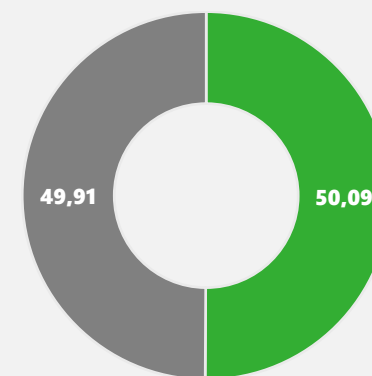
VOSSLOH KONZERN

KURSENTWICKLUNG, INFORMATIONEN ZUR AKTIE UND AKTIONÄRSSTRUKTUR



Informationen zur Vossloh Aktie

ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Tradegate, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 31.3.2025	19.320.597
Aktienkurs (31.3.2025)	65,40 €
Kurshoch/-tief Januar bis März 2025	70,20 € / 40,65 €
Marktkapitalisierung (31.3.2025)	1.263,6 Mio.€
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS:GR



Aktionärsstruktur in %

- Heinz Hermann Thiele Familienstiftung
- Streubesitz